

Christoph Mörgeli

1917–2017

Hundert Jahre Zürcher SVP

# Bauern Bürger Bundesräte

**orell füssli** Verlag

# Inhaltsverzeichnis

Zum Geleit . . . . .	9
Einleitung . . . . .	13
Landwirtschaft im Industriekanton . . . . .	18
«Kleinjogg» – Ideal eines Zürcher Bauern . . . . .	18
Befreiung von Grundzinsen und Zehnten . . . . .	25
Bauern in der freisinnigen Grossfamilie . . . . .	29
Der Ustertag von 1830 . . . . .	29
Verein für Landwirtschaft und Gartenbau . . . . .	31
Landwirtschaftliche Schule Strickhof . . . . .	36
Familie, Gesellschaft und Wirtschaft . . . . .	41
Demokratische Bewegung . . . . .	46
Die Vorläufer . . . . .	51
Landwirtschaftskrise der 1880er Jahre . . . . .	51
Volg als bäuerliche Selbsthilfe . . . . .	58
Bauernbund: eine gescheiterte Parteigründung . . . . .	62
Schweizerischer Bauernverband: überparteilich mächtig . . . . .	73
Demokratische Bauernpartei des Bezirks Bülach . . . . .	79
Gründung der Zürcher Bauernpartei . . . . .	87
Erster Weltkrieg: Produzenten gegen Konsumenten . . . . .	87
Tonhalle-Versammlung vom 4. März 1917 . . . . .	93
Namensgebung und erste Kämpfe . . . . .	104
Die Berner Bauern- und Bürgerpartei von 1918 . . . . .	109
Bewährung im Landesgeneralstreik . . . . .	116

Erfolgreiche Anfangsjahre . . . . .	125
Sozialismus als Feindbild . . . . .	138
Gegeneinander von Stadt und Land . . . . .	150
Streit um Fritz Bopp . . . . .	150
Die Ära Rudolf Reichling . . . . .	158
Herausforderung durch Jungbauern und Fronten . . . . .	169
Geistige Landesverteidigung . . . . .	189
Bewährung im Zweiten Weltkrieg . . . . .	204
Bundesratswahlen mit Nachwirkungen . . . . .	204
Friedrich Traugott Wahlers Anbauschlacht . . . . .	215
Ende des Burgfriedens . . . . .	221
Mittelstandspolitik als Mittelepolitik . . . . .	230
Nachkriegsjahre unter Rudolf Meier . . . . .	230
Die Bauernpartei wird BGB . . . . .	241
Staatsmännisch eingemittelt . . . . .	264
Ständeratsdebakel und Jugendunruhen . . . . .	279
Frauenstimmrecht und Überfremdungsfrage . . . . .	290
Zusammenschluss zur SVP . . . . .	298
Aufstieg unter Christoph Blocher . . . . .	310
Liberalkonservativ statt liberalprogressiv . . . . .	310
Achtziger Unruhen und grüner Vormarsch . . . . .	328
Eherecht, Uno und Asylmissbrauch . . . . .	343
Drogen- und allgemeine Programmatik . . . . .	364
Der Kampf um den EWR . . . . .	368
Neinsager in den neunziger Jahren . . . . .	392
Schatten des Zweiten Weltkriegs . . . . .	412
1999: der Durchbruch . . . . .	427
Taktgeberin in der Schweiz . . . . .	466
«Hannibal» und vier Jahre Regierungsstabilität . . . . .	466
Komplott gegen Blocher . . . . .	501
Blochers Abwahl aus dem Bundesrat . . . . .	519
Die Parteispaltung . . . . .	529

Ueli Maurer im Bundesrat . . . . .	535
Die Affäre Hildebrand . . . . .	558
Interne Querelen . . . . .	565
Die SVP Schweiz wird zürcherisch . . . . .	570
Klar auf Kurs . . . . .	570
Gegen die Masseneinwanderung . . . . .	579
Schwungvoll zum Allzeithoch . . . . .	596
Für Stadt und Land . . . . .	608
Zeittafel . . . . .	622
Anmerkungen . . . . .	647
Anhang . . . . .	676
SVP-Anteile an Wählern und Parlamentssitzen . . . . .	676
Amtsträger . . . . .	680
Ungedruckte Quellen . . . . .	685
Zeitungen . . . . .	686
Nationale Parteiprogramme, Standpunkte und Statuten . . . . .	688
Zürcher Parteiprogramme, Standpunkte und Statuten . . . . .	689
Albisgüetli-Reden von Christoph Blocher . . . . .	690
Kulturreden von Christoph Blocher . . . . .	691
Gedruckte Quellen . . . . .	692
Darstellungen . . . . .	699
Abkürzungen . . . . .	732
Personenregister . . . . .	734
Abbildungsnachweis . . . . .	744